

# Presserklärung

## „Ein unschätzbare ideeller Wert“

Die Kleingärtner sind von der Erweiterungsplanung im Osten betroffen. Sie gingen in der Vergangenheit immer davon aus, dass der bestehende Ratsbeschluss, eine Osterweiterung des Phantasialandes nicht zuzulassen, nach wie vor gültig ist. Abgesehen davon, wurde die Anlage in fast völliger finanzieller und baulicher Eigenleistung der Vereinsmitglieder errichtet. Der Verein hat aus diesem Grund in dem Moderationsverfahren den Bestandsschutz Ihrer Anlage gefordert. Es gab entsprechende Diskussionen in den Sitzungen während des Moderationsverfahrens.

In einer Sondersitzung zu dem Thema mit allen im Rathaus vertretenen Ratsparteien wurde ein Papier verabschiedet. Darin wird zwar der Bestand der Anlage an der Kuhgasse nicht garantiert, es wurde aber von allen Parteien zugesagt, dass nichts über den Kopf der Kleingärtner hinweg entschieden wird. „Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Verfahren entsprechend den Vorschriften des Bundeskleingartengesetzes durchzuführen sind“, erklärte der Vorsitzende des Kleingärtnervereins Brühl e.V., Jens Pfefferkorn. Sollte es wider Erwarten zu einer „Überplanung“ des Kleingartengeländes kommen, wird die Stadt ein zumutbares, ausgebautes Ersatzgelände zur Verfügung stellen. Dafür wäre von der Stadt im Flächennutzungsplan in Absprache mit dem Verein vorher ein neues, in Lage und Größe vergleichbares Gelände innerhalb der Stadtgrenzen auszuweisen.

Jens Pfefferkorn: „Trotzdem wollen wir in unserer Anlage an der Kuhgasse bleiben. Sie stellt für uns alle neben dem hohen finanziellen auch einen unschätzbaren ideellen Wert dar.“

Brühl, im April 2015

### Kontakt

Kleingärtnerverein Brühl e. V.

Jens Pfefferkorn  
1. Vorsitzender  
XXXXXXXXXXXX  
50321 Brühl

Clemens Esser  
Beisitzer  
XXXXXXXXXXXX  
50321 Brühl

Telefon: 02232 / XXXXX  
E-Mail : XXXXXXXXXXX

Telefon: 02232 / XXXXXX  
E-Mail: XXXXXXXXXXX

Internet: [www.entspanntimgarten.de](http://www.entspanntimgarten.de)